



Referenz/Aktenzeichen: K252-0239

## Auswertung der abgeschlossenen Beschwerdefälle der beschwerdeberechtigten Umweltorganisationen für das Jahr 2013<sup>1</sup>

### I Auswertung der Beschwerdefälle nach ihrem Ausgang

	Anzahl Beschwerden absolut	Anzahl Beschwerden in %
Beschwerden gutgeheissen	39	47 %
Beschwerden teilweise gutgeheissen	3	3.6 %
Beschwerden abgewiesen oder nicht darauf eingetreten	13	15.7 %
Rückzug der Beschwerde durch Organisation mit Vereinbarung	5	6 %
Rückzug der Beschwerde durch Organisation ohne Vereinbarung	3	3.6 %
Gegenstandslosigkeit der Beschwerde (z.B. wegen Rückzug des Gesuches)	20	24.1 %
Total alle Beschwerdefälle	83	100 %

<sup>1</sup> Art. 4 der Verordnung vom 27. Juni 1990 über die Bezeichnung der im Bereich des Umweltschutzes sowie des Natur- und Heimatschutzes beschwerdeberechtigten Organisationen (VBO, SR 814.076) verpflichtet diese, dem BAFU jährlich eine entsprechende Berichterstattung abzuliefern.

## II Auswertung der Beschwerdefälle nach Instanzen

### Fälle, die von einer kantonalen Behörde bewilligt werden

Abgeschlossen vor erster kantonaler Beschwerdeinstanz	42
Abgeschlossen vor zweiter kantonaler Beschwerdeinstanz	35
Abgeschlossen vor Bundesgericht	4
Total	81

### Fälle, die von einer Bundesbehörde bewilligt werden

Abgeschlossen vor Bundesverwaltungsgericht	2
Abgeschlossen vor Bundesgericht	
Total	2

## III Anzahl betroffener Vorhaben allgemein und im Bereich erneuerbarer Energien

Von den Beschwerden betroffen waren insgesamt 60 Vorhaben.

Im Bereich der erneuerbaren Energien wurde bei sechs Vorhaben Beschwerde erhoben. Dabei wurden bei drei Vorhaben die Beschwerden gutgeheissen, bei einem Vorhaben wurde die Beschwerde abgewiesen, bei einem Vorhaben wurde sie gegenstandslos und bei einem Vorhaben wurde die Beschwerde ohne Vereinbarung zurückgezogen. Es handelte sich bei allen Vorhaben um Wasserkraftwerke.

## IV Beschwerden in Zusammenhang mit der Zweitwohnungsinitiative

Nicht enthalten in der Statistik sind die Beschwerden von Helvetia Nostra gegen Bauten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative. Hier wurden 422 der Beschwerden gutgeheissen, 17 wurden teilweise gutgeheissen. 70 Beschwerden wurden abgewiesen, 15 mit Vereinbarung und 72 ohne Vereinbarung zurückgezogen. 412 Beschwerden wurden wegen Rückzug des Baugesuches gegenstandslos.

Juli 2014